

**Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit –
Gemeinschaftsausschreibung Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen
OJ S 96/2025 20/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

E-Mail: christina.amler@klinikallianz.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinschaftsausschreibung Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen

Beschreibung: Gemeinschaftsausschreibung Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen

Kennung des Verfahrens: 06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Interne Kennung: GA-BAArbS-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Pfaffenhofen a. d. Ilm (DE21J)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kelheim (DE226)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 8

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrugsbekämpfung:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schweres berufliches Fehlverhalten:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen Verpflichtungen, die auf rein nationalen Ausschlussgründen beruhen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R.

Beschreibung: Arbeitsmedizinische und Arbeitssicherheitstechnische Leistungen für die Kliniken im Naturpark Altmühltal A. d. ö. R.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200

Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71317210

Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag verlängert sich in unmittelbarem Anschluss an die vorstehende Laufzeit automatisch um ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber nicht durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer spätestens bis zum 30. Juni 2029 mit Wirkung zum 31. Dezember 2029 das Vertragsverhältnis kündigt. Die Beendigung des Vertrages kann nur durch den Auftraggeber ausgesprochen werden. Der Vertrag verlängert sich in unmittelbarem Anschluss an die vorstehende einjährige Verlängerung automatisch um ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber nicht durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer spätestens bis zum 30. Juni 2030 mit Wirkung zum 31. Dezember 2030 das Vertragsverhältnis kündigt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1. Eigenerklärung des Bewerbers über Umsatz mit arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, einzutragen in Vordruck A.III.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: 2. Eigenerklärung zur Einschätzung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über die Zahl seiner derzeit beschäftigten Mitarbeiter, die über entsprechend abgefragte Qualifikationen verfügen (Arbeitsmediziner, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unterstützende Fachkräfte). Als Mindestkriterium gelten je zwei (2) im Unternehmen tätige Arbeitsmediziner/Betriebsärzte (gem. § 4 ASiG) und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (gem. § 7 ASiG). Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten die Arbeitsmediziner /Betriebsärzte nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 3. Eigenerklärung über Referenzen für arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen, also mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Geschäfts-/Kalenderjahren, einzutragen in Vordruck A.II. Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen und drei Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen für Krankenhäuser oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Dabei kann es sich grundsätzlich auch um dieselbe Referenz handeln, sofern diese beide Bereiche umfasst. Sie ist dann entsprechend sowohl bei den Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen sowie den Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen einzutragen. Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: 4. Eigenerklärung mit Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, einzutragen in Vordruck A.III

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/06/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: EAV der Kliniken im Naturpark Altmühltal gGmbH

Beschreibung: Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen für die

Ergänzenden ambulanten Versorgungsangebote der Kliniken im Naturpark Altmühltal gGmbH

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200

Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71317210

Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1. Eigenerklärung des Bewerbers über Umsatz mit arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, einzutragen in Vordruck A.III.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: 2. Eigenerklärung zur Einschätzung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über die Zahl seiner derzeit beschäftigten Mitarbeiter, die über entsprechend abgefragte Qualifikationen verfügen (Arbeitsmediziner, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unterstützende Fachkräfte). Als Mindestkriterium gelten je zwei (2) im Unternehmen tätige Arbeitsmediziner/Betriebsärzte (gem. § 4 ASiG) und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (gem. § 7 ASiG). Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten die Arbeitsmediziner /Betriebsärzte nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 3. Eigenerklärung über Referenzen für arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen, also mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Geschäfts-/Kalenderjahren, einzutragen in Vordruck A.II. Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen und drei Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen für Krankenhäuser oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Dabei kann es sich grundsätzlich auch um dieselbe Referenz handeln, sofern diese beide Bereiche umfasst. Sie ist dann entsprechend sowohl bei den Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen sowie den Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen einzutragen. Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: 4. Eigenerklärung mit Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, einzutragen in Vordruck A.III

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/06/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Ilmtalklinik GmbH

Beschreibung: Arbeitssicherheitstechnische Leistungen für die Ilmtalklinik GmbH

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200

Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1. Eigenerklärung des Bewerbers über Umsatz mit arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, einzutragen in Vordruck A.III.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: 2. Eigenerklärung zur Einschätzung der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit über die Zahl seiner derzeit beschäftigten Mitarbeiter, die über entsprechend abgefragte Qualifikationen verfügen (Arbeitsmediziner, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unterstützende Fachkräfte). Als Mindestkriterium gelten je zwei (2) im Unternehmen tätige Arbeitsmediziner/Betriebsärzte (gem. § 4 ASiG) und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (gem. § 7 ASiG). Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten die Arbeitsmediziner /Betriebsärzte nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 3. Eigenerklärung über Referenzen für arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen, also mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Geschäfts-/Kalenderjahren, einzutragen in Vordruck A.II. Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen und drei Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen für Krankenhäuser oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Dabei kann es sich grundsätzlich auch um dieselbe Referenz handeln, sofern diese beide Bereiche umfasst. Sie ist dann entsprechend sowohl bei den Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen sowie den Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen einzutragen. Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: 4. Eigenerklärung mit Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, einzutragen in Vordruck A.III

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/06/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Ilmtalklinik MVZ GmbH

Beschreibung: Arbeitssicherheitstechnische Leistungen für die Ilmtalklinik MVZ GmbH

Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200

Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1. Eigenerklärung des Bewerbers über Umsatz mit arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, einzutragen in Vordruck A.III.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: 2. Eigenerklärung zur Einschätzung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über die Zahl seiner derzeit beschäftigten Mitarbeiter, die über entsprechend abgefragte Qualifikationen verfügen (Arbeitsmediziner, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unterstützende Fachkräfte). Als Mindestkriterium gelten je zwei (2) im Unternehmen tätige Arbeitsmediziner/Betriebsärzte (gem. § 4 ASiG) und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (gem. § 7 ASiG). Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten die Arbeitsmediziner /Betriebsärzte nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 3. Eigenerklärung über Referenzen für arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen, also mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Geschäfts-/Kalenderjahren, einzutragen in Vordruck A.II. Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen und drei Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen für Krankenhäuser oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Dabei kann es sich grundsätzlich auch um dieselbe Referenz handeln, sofern diese beide Bereiche umfasst. Sie ist dann entsprechend sowohl bei den Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen sowie den Referenzen für

arbeitssicherheitstechnische Leistungen einzutragen. Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen nicht als Mindestkriterium.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: 4. Eigenerklärung mit Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, einzutragen in Vordruck A.III

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/06/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH
Beschreibung: Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen für die Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH.
Interne Kennung: 0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200
Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71317210
Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1. Eigenerklärung des Bewerbers über Umsatz mit arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, einzutragen in Vordruck A.III.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: 2. Eigenerklärung zur Einschätzung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über die Zahl seiner derzeit beschäftigten Mitarbeiter, die über entsprechend abgefragte Qualifikationen verfügen (Arbeitsmediziner, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unterstützende Fachkräfte). Als Mindestkriterium gelten je zwei (2) im Unternehmen tätige Arbeitsmediziner/Betriebsärzte (gem. § 4 ASiG) und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (gem. § 7 ASiG). Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten die Arbeitsmediziner /Betriebsärzte nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 3. Eigenerklärung über Referenzen für arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen, also mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Geschäfts-/Kalenderjahren, einzutragen in Vordruck A.II. Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen und drei Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen für Krankenhäuser oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Dabei kann es sich grundsätzlich auch um dieselbe Referenz handeln, sofern diese beide Bereiche umfasst. Sie ist dann entsprechend sowohl bei den Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen sowie den Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen einzutragen. Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: 4. Eigenerklärung mit Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, einzutragen in Vordruck A.III
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/06/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Klinik-Service-SOB GmbH

Beschreibung: Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen für die Klinik-Service-SOB GmbH.

Interne Kennung: 0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200

Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71317210

Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1. Eigenerklärung des Bewerbers über Umsatz mit arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, einzutragen in Vordruck A.III.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: 2. Eigenerklärung zur Einschätzung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über die Zahl seiner derzeit beschäftigten Mitarbeiter, die über entsprechend abgefragte Qualifikationen verfügen (Arbeitsmediziner, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unterstützende Fachkräfte). Als Mindestkriterium gelten je zwei (2) im Unternehmen tätige Arbeitsmediziner/Betriebsärzte (gem. § 4 ASiG) und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (gem. § 7 ASiG). Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten die Arbeitsmediziner /Betriebsärzte nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 3. Eigenerklärung über Referenzen für arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen, also mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Geschäfts-/Kalenderjahren, einzutragen in Vordruck A.II. Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen und drei Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen für Krankenhäuser oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Dabei kann es sich grundsätzlich auch um dieselbe Referenz handeln, sofern diese beide Bereiche umfasst. Sie ist dann entsprechend sowohl bei den Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen sowie den Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen einzutragen. Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: 4. Eigenerklärung mit Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, einzutragen in Vordruck A.III

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/06/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Medizinisches Zentrum SOB MVZ GmbH

Beschreibung: Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen für die Medizinisches Zentrum SOB MVZ GmbH.

Interne Kennung: 0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200

Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71317210

Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1. Eigenerklärung des Bewerbers über Umsatz mit arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, einzutragen in Vordruck A.III.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: 2. Eigenerklärung zur Einschätzung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über die Zahl seiner derzeit beschäftigten Mitarbeiter, die über entsprechend abgefragte Qualifikationen verfügen (Arbeitsmediziner, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unterstützende Fachkräfte). Als Mindestkriterium gelten je zwei (2) im Unternehmen tätige Arbeitsmediziner/Betriebsärzte (gem. § 4 ASiG) und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (gem. § 7 ASiG). Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten die Arbeitsmediziner /Betriebsärzte nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 3. Eigenerklärung über Referenzen für arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen, also mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Geschäfts-/Kalenderjahren, einzutragen in Vordruck A.II. Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen und drei Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen für Krankenhäuser oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Dabei kann es sich grundsätzlich auch um dieselbe Referenz handeln, sofern diese beide Bereiche umfasst. Sie ist dann entsprechend sowohl bei den Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen sowie den Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen einzutragen. Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: 4. Eigenerklärung mit Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, einzutragen in Vordruck A.III

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/06/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Geriatriezentrum Neuburg GmbH

Beschreibung: Arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen für die Geriatriezentrum Neuburg GmbH.

Interne Kennung: 0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317200

Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit, 71317210

Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: 1. Eigenerklärung des Bewerbers über Umsatz mit arbeitsmedizinischen und arbeitssicherheitstechnischen Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, einzutragen in Vordruck A.III.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: 2. Eigenerklärung zur Einschätzung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über die Zahl seiner derzeit beschäftigten Mitarbeiter, die über entsprechend abgefragte Qualifikationen verfügen (Arbeitsmediziner, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Unterstützende Fachkräfte). Als Mindestkriterium gelten je zwei (2) im Unternehmen tätige Arbeitsmediziner/Betriebsärzte (gem. § 4 ASiG) und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (gem. § 7 ASiG). Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten die Arbeitsmediziner /Betriebsärzte nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: 3. Eigenerklärung über Referenzen für arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Leistungen, also mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Geschäfts-/Kalenderjahren, einzutragen in Vordruck A.II. Als Mindestbedingung gilt, dass der Bewerber mindestens drei Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen und drei Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen für Krankenhäuser oder vergleichbare Einrichtungen einreicht. Dabei kann es sich grundsätzlich auch um dieselbe Referenz handeln, sofern diese beide Bereiche umfasst. Sie ist dann entsprechend sowohl bei den Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen sowie den Referenzen für arbeitssicherheitstechnische Leistungen einzutragen. Für Bewerber, die sich nur für die Lose 3 und/oder 4 (Ilmtalklinik GmbH und Ilmtalklinik MVZ GmbH) bewerben, gelten Referenzen für arbeitsmedizinische Leistungen nicht als Mindestkriterium.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: 4. Eigenerklärung mit Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, einzutragen in Vordruck A.III

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/06/2025 10:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kliniken im Naturpark Altmühltal AdöR

Registrierungsnummer: 10280

Postanschrift: Grabmannstraße 9

Stadt: Eichstätt

Postleitzahl: 85072

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

E-Mail: christina.amler@klinikallianz.com

Telefon: +49 8456715202

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: cb6f0e81-fc66-48f8-9384-5baea0d588a8

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): Eichstätt (DE219)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 06d721c8-a907-40f7-a778-d46977a2988a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2025 10:11:00 (UTC+2) Osteuropäische
Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 322977-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2025
Datum der Veröffentlichung: 20/05/2025